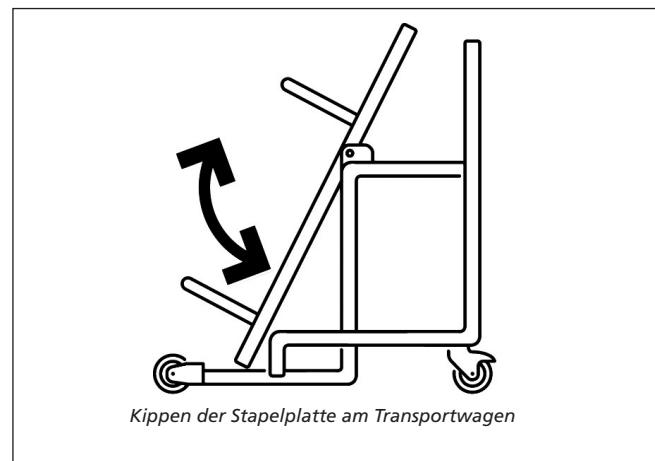
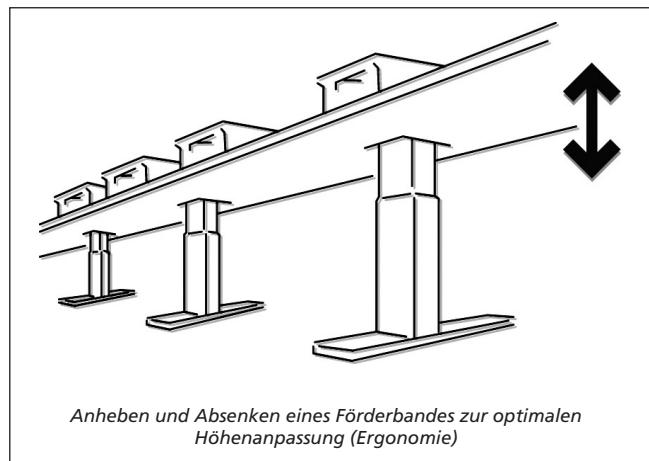


## Mehr als nur eine Bewegung von unten nach oben!

Elektrische Linearantriebe eignen sich besonders gut für das **Heben** und **Senken** von unterschiedlichen Elementen oder Lasten. Montageflächen, Arbeitsplatten und vieles mehr lassen sich millimetergenau in der Höhe verstellen, anheben und absenken. Bauteile können Produktionsanlagen zugeführt werden, Maschinenanpassung an die zu fertigenden Produkte wird effizienter, Arbeitsplätze werden ergonomisch optimiert und sicherer.

**Teleskopieren** und **Kippen** - auch diese beiden Aufgaben lassen sich mit elektrischen Verstellantrieben erledigen. Eine Konstruktion mit elektrischen Komponenten ist kompakt und platzsparend. Sie reduziert die Investitions- und Betriebskosten gegenüber einem pneumatischen oder hydraulischen System - je nach Anwendung. Einsatzgebiete sind z. B. fahrerlose Transportsysteme.



Klappen elektrisch **öffnen** und **schließen** spart in vielen Anwendungen Zeit und damit auch Geld. Manchmal ist es laut Sicherheitsvorschriften zwingend erforderlich, eine Klappenöffnung zu automatisieren. Beispielsweise an Wartungsklappen in Lötöfen oder Werkzeugmaschinen. Klappen, die elektrisch geöffnet werden, bieten Mechanikern und Technikern einen leichteren Zugang. Gleichzeitig dienen diese als Sicherheitsvorkehrung, um eine Fehlbedienung zu vermeiden.

Auf den Millimeter genau. In zahlreichen Anwendungen ist das exakte **Positionieren** besonders wichtig. Elektrische Verstellantriebe können hier ihre Vorteile besonders gut ausspielen. Beispiel Verpackungsanlagen: Versiegeleneinheiten in Verpackungsmaschinen lassen sich ebenso positionieren wie Walzen und Stoffbahnen in Textilmaschinen. Die exakte Ansteuerung über die Elektronik ist einfach umzusetzen. Verschiedene Lagerrückmeldungen im Antrieb sorgen für eine optimale Einstellung.

